

Tischer-Bilder für guten Zweck

Enkel des Malers stiften zwei Originale für Baufördervereine

Hemsbach. (HoJa) Der katholische und der evangelische Bauförderverein freuen sich über die Spende von zwei Originalbildern aus dem Nachlass des verstorbenen Hemsbacher Malers Walter Tischer (1913 bis 1974). Christine Florschütz, Enkeltochter des Künstlers, und ihr Mann Dirk zeigten Vertretern des Baufördervereins einen Großteil der Bilder ihres Großvaters. Sein Lebenswerk beinhaltet die unterschiedlichsten Techniken und Motive und dokumentiert seinen unermüdlichen Fleiß und die künstlerische Perfektion. Es ist ihm gelungen, die Liebe zu seinen Motiven für die Nachwelt für immer festzuhalten.

Die Bilder „Hemsbach um 1900“, „Empfang von Martin Luther auf der Wartburg“ und „Schlesische Marktfrauen“ erscheinen den Bauförderern besonders für eine Auktion geeignet. Im Spätherbst sollen die gestifteten Bilder des Malers der Bevölkerung in geeigneter Form präsentiert werden. Zusätzlich hat Helga Kühner Verbindung mit dem Aktionshaus „Kunst und Kuriosa“ aus Heidelberg aufgenommen und die Zusage erhalten, dass die Firma

die Bilder einem größeren Interessentenkreis anbieten wird. Der Erlös der Verkaufsaktion wird geschwisterlich zwischen dem evangelischen und katholischen Bauförderverein geteilt. Interessenten für die Bilder können sich jedoch auch bei dem Vorsitzenden des Baufördervereins, Telefon 74750, melden.

Bereits 72 Stifter

Die Außenrenovierung der Pfarrkirche hat inzwischen begonnen. Nach Abschluss der Arbeiten endet die so genannte Stifterbuchaktion, bei der bisher 72 Stifter einen Mindestbeitrag von 500 Euro gespendet haben. Alle Stifternamen werden auf einer Stahltafel, die in der Kirche aufgehängt wird, für die Nachwelt festgehalten. Wer noch mitmachen möchte, kann 500 Euro auf das Konto bei der Volksbank Weinheim, Kontonummer 30280008, Bankleitzahl 67092300 überweisen. Ende des Jahres werden die nächsten Spender von Bürgermeister Volker Pauli, dem Schirmherren der Aktion, und Dekan Fritz Ullmer im Sitzungssaal des alten Rathauses geehrt.

Taxifahrt mit der Handbremse gestoppt

Laudenbach/Hemsbach. (maz) Wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr muss sich ein 19-jähriger Bensheimer verantworten, der sich am frühen Sonntagmorgen mit dem Taxi nach Hause fahren ließ und just, als das Fahrzeug mit Tempo 70 die B3 in Laudenbach befuhr, die Handbremse zog. Das Fahrzeug brach aus und knallte gegen den Bordstein. Der rechte hintere Reifen platzte, ein Vorderrad wurde erheblich beschädigt. Die Beamten, die der Taxifahrer alarmiert hatte, nahmen den jungen Mann mit aufs Revier. Über dessen Motivation ist nichts bekannt.

In der Zeit von Freitag, 18.45 Uhr, bis Samstag, 16.40 Uhr, ist in den Pater-Delp-Kindergarten im Westen Hemsbachs eingebrochen worden. Der Täter verschaffte sich über ein Oberlichtfenster des Flachdaches Zugang zu der Einrichtung und ließ einen PC und zwei Drucker im Wert von 700 Euro mitgehen. Die Höhe des Sachschadens konnte die Polizei gestern nicht angeben. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Weinheim, Telefon 10030, in Verbindung zu setzen.

Was – wann – wo

Laudenbach

KAB. 20 Uhr Vortrag „Werte in Zeiten des Umbruchs - Gedanken aus dem Buch von Kardinal Ratzinger“ im Bartholomäussaal.

Gemeindebücherei. 9.30 bis 20 Uhr Bücherflohmarkt im DRK-Zelt vor dem Rathaus.

Glasboxabfuhr. Mittwoch, 27. Juli.